

NWZ-Aktion „Gute Taten“ startet Helfen und gewinnen

Unterstützung Für die 47. Aktion hat sich die NWZ viel vorgenommen. 18 Projekte sollen gefördert werden. Das bewährte Prinzip: Aus der Region für die Region. Und jeder kann mit einer Spende helfen.



Kontakt

ORGANISATION AKTIONSANMELDUNG, ALLGEMEINE FRAGEN

In den Händen von Renate Drummer liegen die Verwaltung der Projekte, die Koordination privater Benefizaktionen und die Organisation der



NWZ-Veranstaltungen. An der Schnittstelle zwischen dem Förderverein NWZ „Gute Taten“ und der Redaktion ist sie Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Aktion.

Renate Drummer ist erreichbar unter (07161) 204-288, E-Mail r.drummer@swp.de.

REDAKTION SPENDENÜBERGABEN, BERICHTE

Redakteurin Karin Tutas und ihre Kollegen sind zuständig für die Berichterstattung über die Veranstaltungen zu



gunsten der Aktion und die Projekte, für die gespendet wird.

Die Redaktion ist erreichbar unter (07161) 204-143, E-Mail: redaktion.nwz@swp.de

FINANZEN ÜBERWEISUNGEN, BESCHEINIGUNGEN

Manuela Schmidt wacht über die Finanzen des Fördervereins NWZ „Gute Taten“. Die NWZ-Mitarbeiterin und Kas-



siererin des Fördervereins hat während der Aktion die Spendenkonten im Auge. Manuela

Schmidt ist auch Ansprechpartnerin zum Thema Spendenbescheinigungen.

Manuela Schmidt ist erreichbar unter (07161) 204-211, E-Mail m.schmidt@swp.de.

FAQ Gute Taten



Spenden Wie kann ich spenden?

Wir freuen uns über eine Spende auf eines dieser Konten:

KREISSPARKASSE GÖPPINGEN
IBAN: DE45 6105 0000 0016 0395 91 · BIC: GOPSDE6G

VOLKSBANK GÖPPINGEN
IBAN: DE27 6106 0500 0000 0020 20 · BIC: GENODESIVGP

BANKHAUS GEBR. MARTIN
IBAN: DE96 6103 0000 0000 0059 40 · BIC: MARBDE6G

BW-BANK
IBAN: DE29 6005 0101 0008 7014 04 · BIC: SOLADEST600

SPARDA-BANK
IBAN: DE62 6009 0800 0005 0239 00 · BIC: GENODEF1S02



NEU Spendenübergabe

Unser Fotograf kommt für das Spendenübergabe-Foto gerne zu Ihnen.

Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns im NWZ-Verlagshaus besuchen, um Ihre Spende zu überreichen. Aufgrund aktueller Hygieneschutzmaßnahmen kommt unser Fotograf gerne auch zu Ihnen.

Rufen Sie uns zur **Terminvereinbarung** vorher an: Telefon: (07161) 204-143. Sobald der Spendenbetrag bei uns eingegangen ist wird das Foto in der NWZ veröffentlicht.



Spendenübergabe

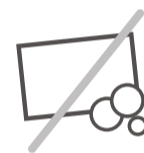
Ich möchte lieber bei der NWZ vorbeikommen?

Zu folgenden Zeiten sind Spendenübergaben am besten möglich und wir sind gerne für Sie da:

- Mittwoch, 11-13 Uhr und 14-16 Uhr
- Donnerstag 14-16 Uhr

Rufen Sie uns zur **Terminvereinbarung** in jedem Fall vorher an: Telefon: (07161) 204-143. Sobald der Spendenbetrag bei uns eingegangen ist wird das Foto in der NWZ veröffentlicht.

Spendenübergaben sind nur unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften möglich. Vorzugsweise machen wir ein Foto im Freien.



Bargeld Soll ich bei der Spendenübergabe Bargeld mitbringen?

Wir bitten darum, **kein Bargeld** im NWZ-Verlagshaus abzugeben, sondern das Geld auf eines der genannten Konten zu überweisen. Bei der Spendenübergabe bei Ihnen oder im NWZ-Verlagshaus wird dann ein symbolischer Scheck überreicht, den der Fotograf mitbringt.



Aktionen Ich möchte eine Aktion zugunsten der Guten Taten organisieren. Wo kann ich dies anmelden?

Schicken Sie uns am besten eine Mail an r.drummer@swp.de – Renate Drummer koordiniert unter anderem die (Vor-) Berichterstattung mit den Kollegen der Redaktion.



Ankündigung Kündigt die NWZ die Aktion in der Zeitung an?

Die NWZ kündigt die Aktion oder – wenn sie möglich ist – eine Veranstaltung in der allgemeinen Berichterstattung an. Auch online auf www.swp.de werden Infos zu Ihrer Veranstaltung weitergegeben.



Nachweis Erhalte ich eine Spendenbescheinigung?

Spenden bis 200 Euro können auch ohne Spendenbescheinigung problemlos steuerlich abgesetzt werden. Als Bestätigung genügt den Finanzämtern im Normalfall die Vorlage des Überweisungsbelegs beziehungsweise des Kontoauszugs in Verbindung mit der Einkommensteuererklärung. Auf ausdrücklichen Wunsch stellt der Förderverein aber auch eine Spendenbescheinigung aus. Es ist zwingend erforderlich, Vor- und Zunamen der Person oder die Firma, auf die die Bescheinigung ausgestellt werden soll, sowie die Adresse auf dem Überweisungsformular zu vermerken.

Jeder
kann helfen.
Jetzt. Heute.



Gute Taten Projekte



Mitmachen Mit den Spenden werden diese Projekte in der Region unterstützt.

1 Tour de Kreisle Die zugunsten des stationären Hospizes veranstaltete Tour de Kreisle soll wieder aus dem Spendenpotf unterstützt werden.

2 Einzelfallhilfe Um Menschen in Not unter die Arme greifen zu können, bittet das Kreissozialamt um Unterstützung aus der NWZ-Aktion. Mit dem Geld kann in Einzelfällen schnell und wirksam geholfen werden.

3 Alleinerziehenden-Nothilfe Alleinerziehende sind vom Armutsrisiko besonders betroffen. Diese Gruppe werde durch die Corona-Pandemie stark gebeutelt, teilt die von der Caritas, dem Diakonischen Werk und Pro Familia Göppingen getragene Alleinerziehenden-Nothilfe mit. Die Aktion „Gute Taten“ möchte dazu beitragen, die Not zu lindern.

4 Rückenwind Die Corona-Pandemie und ihre Folgen, vor allem für einkommensschwache Familien, fordert auch verstärkt die ökumenische Aktion Rückenwind. Spenden, um Kindern Chancen zu eröffnen und sie stark fürs Leben zu machen, werden nötiger gebraucht denn je.

5 Nachsorge Dank des Fördervereins Kinderklinik und des Sozialpädiatrischen Zentrums kann die bislang von der Lebenshilfe getragene wichtige Sozialmedizinische Nachsorge für schwerkranke Kinder und ihre Familien weitergehen. Auch dieses Projekt ist auf Spenden angewiesen.

6 Heaven Underground Vollständig durch Spenden finanziert wird auch die ehrenamtliche Sozialarbeit von „Heaven Underground Streetwork“. Der Verein möchte zusätzlich zu den wöchentlichen Mittagessen seiner benachteiligten Klientel – darunter viele Obdachlose – Haar- und Bart- sowie Fuß- und Handpflege zukommen lassen.

7 IB-Weihnachtswichel Mit Lebensmittelpaketen zu Nikolaus und vor Weihnachten möchte der in Eislingen ansässige Internationale Bund (IB) bedürftige Haushalte erfreuen. Dazu gibt es von Schülern des Bildungszentrums selbst gestaltete Rezeptheftchen. Die Aktion soll dazu beitragen, dass auch in benachteiligten Familien Weihnachtsstimmung aufkommt.

8 Schulerburg-Kindergarten Ein Bodentrampolin, das auch Kindern im Rollstuhl den Zugang zu einem wichtigen Bewegungsbaustein ermöglicht, wünscht sich die Elternschaft des Schulerburg-Kindergartens für Körperbehinderte in Göppingen.

9 Sprachprojekt „Wort-Schatz“ heißt ein niederschwelliges Nachmittagsangebot für Grundschüler aus bildungsfernen und einkommensschwachen Familien, das die Arbeiterwohlfahrt auf die Beine stellen will. Ziel ist, dass die Kinder ihren Wortschatz erweitern und festigen.

10 Vinzentius-Jugendhilfe Mit tiergestützter Pädagogik, Kreativitäts- und Bewegungsprojekten will die Vinzentius-Jugendhilfe Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien neue Horizonte und Erlebnismöglichkeiten aufzeigen.

11 Krankenpflegeverein Neue Liegesessel mit Aufstehfunktion benötigt der Krankenpflegeverein Salach für seine Betreuungsgruppe mit Senioren mit Unterstützungsbedarf.

12 Dreiräder Zwei Dreirad-Fahrzeuge wünscht sich der Kreisverein Leben mit Behinderungen für den inklusiven Spieltreff für Kindergartenkinder in Süßen.

13 Kinderhort Eine Spielhütte möchte der Göppinger Verein Mauch'sche Villa in seinem Garten aufstellen, um dort Kinder kurzfristig zu beaufsichtigen, während die Eltern Besorgungen machen.

14 Freiluft-Schach Die Schachgruppe des Vereins Mauch'sche Villa würde gerne im Freien ihrem Hobby frönen. Mit relativ geringen finanziellen Mitteln soll ein Spielfeld im Freien gestaltet werden.

15 Brettspiele Zwei weitere magnetische Brettspiele benötigt das Altenheim St. Josef in Salach der Stiftung Haus Lindenhof. Aus Gründen der Hygiene darf das vorhandene „Mensch-Ärgere-Dich-nicht“-Spiel nicht stationsübergreifend benutzt werden.

16 Kommunikationshilfe Unter dem Vorzeichen von Corona steht auch der Wunsch der Lebenshilfe, sechs Tablets für Menschen mit Behinderung anzuschaffen, die wegen der Pandemie nicht in der Werkstatt beschäftigt werden können.

17 Bewegtes Erleben Die Gruppe für Psychomotorische Entwicklungsbegleitung der Lebenshilfe bietet Menschen mit Behinderung vielfältige Bewegungserfahrungen. Um dieses Angebot fortsetzen zu können, sind Spenden notwendig.

18 Beratung Das vom Kinder- und Familienzentrum Eislingen ins Leben gerufene psychologische Beratungsangebot wird sehr gut angenommen. Um es fortsetzen zu können, ist finanzielle Unterstützung notwendig.

Unterstützen
Sie die NWZ-Aktion
Gute Taten
mit Ihrer Spende.



Gewinnen
Sie ein
Auto!

Ab einem Spendenbetrag von **5 Euro** nehmen Sie automatisch an der Verlosung eines Skoda Fabia teil.

GESPONSERT VON:



Fahrzeug-Abbildung ähnlich. | **Teilnahmebedingungen Auto-Verlosung:** Ab einem Spendenbetrag von 5 Euro nehmen Privatspender automatisch an der Autoverlosung teil. Der Gewinner wird im März 2021 über ein Losverfahren ermittelt. Er wird spätestens 4 Tage nach der Ziehung telefonisch oder schriftlich benachrichtigt. Es werden nur Spenden berücksichtigt, die bis zum 27. Februar 2021 einem der o.g. Spendenkonten gutgeschrieben sind und auf denen die Anschrift des Spenders zur Gewinnbenachrichtigung vermerkt ist (als Ergänzung im Verwendungszweck). Alle Spenden werden mit Name des Spenders und dem Betrag in der Spendergalerie der NWZ (Print und Online) veröffentlicht. Ist dies nicht gewünscht, muss dies eindeutig im Verwendungszweck vermerkt sein oder ein schriftlicher Widerruf per E-Mail an: m.schmidt@swp.de erfolgen. Die Gewinnübergabe erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung der aktuellen NWZ-Aktion „Gute Taten“. Der Teilnehmer willigt in die Veröffentlichung seines Namens, sowie in die Berichterstattung über die Gewinnübergabe in der NWZ (Print und online) ein. Der Gewinner ist ferner damit einverstanden, dass er im Rahmen der Übergabe des Gewinns fotografiert wird und die Fotos in den Medien veröffentlicht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. | Datenschutzhinweis: Der Schutz Ihrer persönlicher Daten ist uns wichtig. Ihre angegebenen Daten werden von uns gemäß der DSGVO zeitweise gespeichert und nach Abschluss der Aktion „Gute Taten“ 2019/2020 gelöscht.

Joas Notizen aus der Provinz



Ein Mann wird rot

Lieber Donald, ich verstehe ja, dass Du sauer bist, weil das mit „Sleepy Joe“ so richtig in die Hose gegangen ist. Von wegen „Bye, Bye Biden“. So wie es aussieht, hat die „Blumen-Group“ die Präsidentschaftswahl gewonnen. Dabei hattest Du doch die Demokratie in Deinem Land um eine durchaus originelle Idee erweitert. Einfach die Auszählung abbrechen, wenn man in Führung ist. Von wegen das sei Betrug. Das ist ein durch und durch sozialdemokratischer Ansatz. Endlich haben auch mal die eine Chance, die sonst noch nie eine hatten. Überhaupt: Mehrheiten werden in der Demokratie sowieso überbewertet. Gewinnen ist doch viel wichtiger. Du hast doch gewonnen – mehr oder weniger. Dabei reicht eine gefühlte Mehrheit allemal. Diese Idee setzt sich gerade durch von Washington bis hin in den deutschen Sport. Sogar Frisch Auf – jetzt ebenfalls fast ganz in blau – überlegt sich, ob es nicht in Ordnung wäre, ein Heimspiel einfach dann abzubrechen, wenn man vorne liegt.

Jetzt lass den Kopf nicht hängen, Donald. Nur, weil über die Hälfte der Amerikaner keine Ahnung von alternativen Wahrheiten hat, brauchst Du doch nicht gleich Demokrat zu werden. Die haben doch schon bei Deiner Amtseinführung behauptet, Du hättest weniger Besucher als seinerzeit Obama. Immerhin warst Du der erste, der bemerkt hat, dass die Medien auf der ganzen Welt nur

Fake News verbreiten. Deine zahllosen politischen Gegner wollten einfach nicht erkennen, dass Corona eine Erfindung der Demokraten ist, um den Kommunismus – Komvid 19? – in Amerika zu verbreiten. Klar, dass Du Dich daran gemacht hast, die doofe Krankenversicherung, die den Amerikanern Obama beschert hat, wieder abzuschaffen und stattdessen eine Mauer gegen das mexikanische Virus gebaut hast. Wie die Viren trotzdem in die Vereinigten Staaten gelangen konnten, ist Dir immer noch ein Rätsel. Als Trump-inator – „Hasta la vista, Biden“ – warst Du jedenfalls unschlagbar.

Jetzt wein doch nicht! Klar haben Deine Gegner bei der Auszählung Deiner über 500 Wahlmänner betrogen. Und dass zu allem Unglück auch noch Dein Freund Putin vergessen hat, seine 20 Millionen digitalen Stimmen abzugeben, ist bitter. Vielleicht kommt es ja trotzdem noch anders als Du denkst. Vielleicht gelingt es Dir ja doch noch, das Ergebnis umzudrehen. Daran, dass Du dazu in der Lage bist, haben wir nie gezweifelt. Durchzudrehen war ja schon immer Deine Stärke!

Info Joas Notizen aus der Provinz gibt es auch als Buch: die besten Glossen mit Illustrationen von F. W. Bernstein, herausgegeben von Annerose Fischer-Bucher, 250 Seiten, gebunden, Manuela-Kinzel-Verlag, 15 Euro, ISBN 978-3-95544-063-3.

Austausch und Rätselspaß

Umwelt Der Nachhaltigkeitsstammtisch der Stadt Göppingen findet am Mittwoch virtuell statt. Teilnehmer können etwas gewinnen.

Göppingen. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Esslingen veranstaltet die Stadt Göppingen am Mittwoch, 11. November, von 18.30 bis 20 Uhr, den 8. „Nachhaltigkeits-Stammtisch“. Zu der diesmal virtuellen Veranstaltung sind alle interessierten Bürger eingeladen. Unter anderem können sich die Teilnehmer auf ein prämiertes Rätsel-Spiel zu den 17 Nachhaltigkeitszielen freuen.

Unter der Anleitung von Professor Ulrich Nepustil, Professorin Doerte Laing-Nepustil und dem Laboringenieur Thomas Baumgärtner von der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Esslingen haben Studierende des Campus Göppingen einen Parcours zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 erstellt. Dazu gehören mehrere Holztürmchen sowie ein Glücksrad. Alle Stationen sind zudem mit interaktiven Elementen und Informationen zu den Nachhaltigkeitszielen versehen.

Nachdem die Hochschule Esslingen ihre Aktivitäten und Projekte zum Thema Nachhaltigkeit am Campus Göppingen vorgestellt hat, sind die Teilnehmer zu einem Rätsel-Spiel eingeladen. Dabei können sie ihr Wissen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen testen. Die drei Gewinner mit der höchsten Punktzahl erhalten einen Preis.

Den Nachhaltigkeits-Stammtisch in Göppingen gibt es seit März. Bei der monatlichen Veranstaltung können sich Interessierte über Nachhaltigkeitsthemen informieren und untereinander austauschen.

Info Um am virtuellen Stammtisch teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum kommenden Montag nötig. Den Link zur Anmeldung gibt online auf <http://bit.ly/GP-nhstammtisch>. Weitere Details zum Ablauf der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung. Infos: Telefon (07161) 650-5270, iglasler@goeppingen.de



Geschäftsführer Heinz Bidlingmaier (zweiter von links) und das Verkaufsteam des Auto-Teams Göppingen haben für die NWZ-Aktion einen Skoda Fabia zum Verlosen übergeben. Karin Tutas von der Redaktion „Gute Taten“ freut sich riesig.

Foto: Giacinto Carlucci

Hilfe wichtiger denn je

NWZ-Aktion Zum 47. Mal starten heute die „Guten Taten“. Das Ziel lautet, rund 75 000 Euro für 18 soziale Projekte im Landkreis Göppingen zu sammeln. Von Karin Tutas

Vieles wird in diesem Winter anders sein, als bei den vergangenen Aktionen. Das war den Beteiligten des Fördervereins NWZ-„Gute Taten“ sowie dem Team in Verlag und Redaktion seit Langem klar. Dennoch: „Dass wir mit der Aktion aussetzen, war zu keinem Zeitpunkt eine Option“, macht der Vorsitzende des Fördervereins, NWZ-Verlagsleiter Mario Bayer, deutlich. Die Zahl der rund 50 Anträge, die nach dem Aufruf im Oktober eingereicht wurden, zeige, dass die Entscheidung, mit den „Guten Taten“ in die 47. Runde zu gehen, richtig war, so Bayer und betont: „Wir wollen als die Tageszeitung im Landkreis Göppingen Flagge zeigen und uns an die Seite der karitativ tätigen Organisationen und Vereine stellen, die sich um benachteiligte Menschen im Landkreis kümmern. Trotz der widrigen Umstände, die auch unsere Aktion zweifellos überschatten, rufen wir deshalb dazu auf, wieder zu spenden, damit wichtige soziale Projekte eine Chance haben.“

Die Projektanträge bestätigen die Befürchtungen der Akteure in Verlag und Redaktion: Die Corona-Pandemie trifft die Schwächeren der Gesellschaft mit voller Wucht. Die sozialen Organisationen und Institutionen und ihre zahlreichen ehrenamtlichen Helfer haben alle Hände voll zu tun, um die zunehmende soziale Not zu lindern. „Deshalb haben wir bei der Auswahl den Projekten Priorität eingeräumt, die jenen zugute kommen, die besonders unter den Folgen der Pandemie leiden“, erklärt Mario Bayer.

Den Akteuren in Verlagshaus sei bewusst, dass es bei den 47.

„Guten Taten“ schwerer als in den Vorjahren werde, Spenden zu sammeln. Denn der Aktion bricht in diesem Winter ein wichtiges Standbein weg: Nicht nur das Auftaktkonzert und der Auftritt des Landespolizeiorchesters fallen der Pandemie zum Opfer, sondern auch viele Konzerte von Bands und Chören. Selbst der seit Jahrzehnten feste Termin im Veranstaltungskalender der „Guten Taten“, das Schlosshofsingen des Göppinger Liederkranses an Heiligabend, musste abgesagt werden. Auch manchen Unterneh-



men werde es schwerer fallen als sonst, Geld locker zu machen.

Jedoch die Erfolge der vergangenen NWZ-Aktionen stimmen den Vorsitzenden des Fördervereins durchaus optimistisch. Für große Freude sorgte im Verlagshaus das Angebot des Auto-Teams Göppingen in Zusammenarbeit mit dem Autohersteller Skoda, erneut ein Auto zur Verlosung unter den Einzelspendern zur Verfügung zu stellen. Wer mindestens fünf Euro für die „Guten Taten“ spendet, hat die Chance, einen Skoda-Fabia im Wert von 17 000 Euro zu gewinnen. Das Auto-Team gehört seit Jahren zu den verlässlichen Partnern der NWZ-Aktion. „Ich kann den Geschäftsführern Heinz Bidlingmaier und Mike Wolz nicht genug für diese erneute großzügige Unter-

stützung der ‚Guten Taten‘ danken“, betont Mario Bayer. Das sei in diesen Zeiten alles andere als selbstverständlich.

Heinz Bidlingmaier ist es ein Anliegen, „trotz der auch für uns schwierigen Zeiten“, einen Beitrag zum Gelingen der NWZ-Aktion zu leisten. „Ich hoffe, dass die Autoverlosung die Aktion befähigt und vielleicht der eine oder andere mehr als die fünf Euro spendet“, wünscht sich Bidlingmaier.

Aufgrund der ungünstigen Rahmenbedingungen wurde bei der 47. Auflage der „Guten Taten“ die Zielmarke mit rund 75 000 Euro dennoch deutlich niedriger gesteckt als in den Vorjahren. Damit hofft das Team in Verlag und Redaktion 18 soziale Projekte fördern zu können. Ganz oben auf der Liste steht die Einzelfallhilfe des Kreissozialamtes. Dort stellen die Verantwortlichen zunehmend Unterstützungsbedarf von alten und erwerbsunfähigen Menschen fest. Mit Hilfe der Spenden könnten unter anderem Eigenanteile für ärztliche Behandlungen, notwendige Elektrogeräte oder Brillen finanziert werden. Auch

die Alleinerziehenden-Nothilfe und die Aktion Rückenwind im Landkreis sind verstärkt gefragt und benötigen finanzielle Mittel, um Familien und ihre Kinder in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Ebenso wichtig wird die Förderung der sozialmedizinischen Nachsorge von schwerkranken Kindern unter Regie des Fördervereins Kinderklinik und des Sozialpädiatrischen Zentrums Göppingen erachtet.

Bildungsprojekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche und das Verteilen von Lebensmittelpaketten sollen ebenso finanziert werden wie kleine Projekte, die zu einer besseren Lebensqualität Älterer und Menschen mit Behinderung beitragen. Und nicht zuletzt gibt es noch eine sehr lange Warteliste mit Projekten, die unter normalen Umständen zum Zug gekommen wären. Unter anderem möchte das Haus Linde ein Bauprojekt mit Appartements für Menschen, die auf dem Wohnungsmarkt keine Chance haben, verwirklichen und benötigt dafür finanzielle Unterstützung.

Leitartikel und Seiten 20/21

Viele Projekte auf der Warteliste

Ziel 18 Projekte sollen bei der 47. Auflage der „Guten Taten“ gefördert werden. Dafür sind rund 75 000 Euro an Spenden notwendig.

Warteliste Sollte mehr Geld zusammenkommen, hätten die Projekte auf der langen Warteliste noch eine Chance.

zum Zug zu kommen.

Veranstaltungen Aus Gründen des Infektionsschutzes sind in diesem Winter voraussichtlich keine Konzerte, Theateraufführungen usw. möglich. Über kreative Ideen, um Geld zu sammeln, freut sich das Team der „Guten Taten“ dennoch.

Diese können gemeldet werden an gutetaten@nwz.de. Die NWZ wird gerne berichten.

Spenden Die NWZ veröffentlicht die Namen der Spender. Wer dies nicht wünscht, muss dies auf dem Überweisungsformular vermerken.

Party: Jugendliche verstoßen gegen Corona-Regeln

Bad Überkingen. Die Polizei hat am Donnerstag in Bad Überkingen mehrere zusammenhängende Feiern aufgelöst, bei denen sich viele Gäste uneinsichtig zeigten. Gegen 18.30 Uhr ging bei der Polizei ein Anruf ein, wonach auf einem Areal in der Hausener Straße eine Party stattfinden soll. Eine Polizeistreife überprüfte die Örtlichkeit und traf zunächst rund 25 Jugendliche und junge Erwachsene an. Mehrere davon flüchteten sofort. Bei der Kontrolle war die Stimmung aufgeheizt. Einige der Feiernden zeigten kein Verständnis für die Maßnahmen der Polizei. Die Beamten entdeckten wei-

tere Partys im Umfeld. Zudem war nach Polizeiangaben zu befürchten, dass sich viele Teilnehmer der aufgelösten Feier erneut treffen werden, weshalb die Polizei das Areal überwachte. Tatsächlich seien die Beamten auf mehrere Unbelehrbare getroffen, die bereits zuvor einen Platzverweis erhalten hatten, so die Polizei. Bis 21 Uhr trafen die Beamten an verschiedenen Plätzen etwa 150 Feiernde an, die sich in größeren Gruppen zusammenschlossen hatten, die Abstände nicht einhielten und oft keine Masken trugen. Die Polizei kontrollierte 36 Personen, erteilte 36

Platzverweise und fertigt jetzt 31 Anzeigen. Die Betroffenen müssen mit einem Bußgeld rechnen. Der Bürgermeister war vor Ort, um sich einen persönlichen Eindruck von der Situation zu verschaffen. Seit dieser Woche kontrollierte die Polizei im Bereich des Polizeireviere Geislingen in Zusammenhang mit der Corona-Verordnung 14 Fahrzeuge und 730 Personen. Dabei stellte sie 219 Ordnungswidrigkeiten und eine Straftat fest. Bei der überwiegenden Anzahl an Verstößen (171) überschritten die Menschen die zulässige Personenanzahl oder trugen keine Maske (47).

DER KLEINE AUGENBLICK



So steil wie sie wirklich ist, sieht sie hier nicht aus: Die Alte Steige zwischen dem Wanderparkplatz unterm Hohenstaufen und dem Ort selbst. Im höchsten Göppinger Stadtbezirk hat der Herbst sich durchgesetzt. Foto: Staufenpress

Unfall Auto gerammt und geflüchtet

Wangen. Am Donnerstag hat ein Audifahrer auf einem Parkplatz in Wangen sein Fahrzeug gewendet. Dieses prallte gegen einen Honda. Statt sich um den entstandenen Schaden in Höhe von ungefähr 2000 Euro zu kümmern flüchtete der Unfallverursacher aus der Siemensstraße.

Ein Zeuge hatte den Zusammenstoß gesehen und der Polizei später das Kennzeichen mitgeteilt. Die ermittelte den Audifahrer. Auf den 84-Jährigen kommt nun eine Anzeige zu.